

Anbieter

HAZ Arbeit + Zukunft gehört zu den renommierten Bildungsträgern im Ennepe-Ruhr-Kreis und unterhält Einrichtungen der Beratung, Ausbildung, Beschäftigung, Qualifizierung und Arbeitsvermittlung. HAZ Arbeit + Zukunft verfügt über großzügige und modern eingerichtete Schulungs- und Trainingsräume sowie eine Vielzahl professionell ausgestatteter Werkstätten und Praxisbereiche. Als unabhängiger Akteur verfolgt HAZ Arbeit + Zukunft das Ziel, die Situation von Jugendlichen sowie von arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen zu verbessern.



In den Angeboten von HAZ Arbeit + Zukunft stehen der einzelne Mensch, seine Kompetenzen und seine individuelle Lebenssituation im Mittelpunkt der Bemühungen. HAZ Arbeit + Zukunft ist regional in Netzwerke eingebunden, gemeinwesenorientiert und nicht an Gewinn ausgerichtet.

HAZ Arbeit + Zukunft bildet seit 2008 erfolgreich Lokomotivführer/-innen aus. Durch enge und gewachsene Kooperationen mit regionalen Eisenbahnunternehmen gelingt nach bestandener Abschlussprüfung in der Regel der sofortige Übergang in ein Anstellungsverhältnis.

Zulassung

HAZ Arbeit + Zukunft ist eine vom Eisenbahn-Bundesamt zugelassene Schulungsstätte.



HAZ Arbeit + Zukunft ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV.

Kontakt

HAZ Arbeit + Zukunft
Am Walzwerk 19
45527 Hattingen

www.haz-net.de
www.facebook.de/haz.hattingen

Ansprechpartnerin

Hilla Womela
fon 02324 591 260
fax 02324 591 255
womela@haz-net.de

Anfahrt

Ab »Hattingen Mitte« mit der Buslinie 558
Richtung »Hattingen Schulzentrum«:
Haltestelle »Am Walzwerk | Bildungswerk«.

Berufliche Zukunft mit Vollampf



Ausbildung zum/zur Lokomotivführer/-in Klasse B

Neuer Kurs ab
21. November 2018





Ausbildungsziel

- Lokführerschein Klasse B (Streckenlokführer/-in)

Ausbildungszeitraum

- Ausbildungsdauer: 10 Monate
- Unterrichtseinheiten: 1.632
- Teilnehmerzahl: 16 - 25 Personen

Unterricht

Die theoretische Unterweisung findet montags bis freitags in den Unterrichtsräumen von HAZ Arbeit + Zukunft (Hattingen) statt.

Die praktische Fahrausbildung erfolgt bei regionalen und überregionalen Eisenbahnbetrieben und kann zusätzlich abends und am Wochenende stattfinden.

Inhalte

Die Ausbildung erfolgt gemäß der Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TfV) des Eisenbahn-Bundesamtes.

Grundlagen

Vermittelt wird das Basiswissen des Eisenbahnsystems. Es erfolgen Grundausbildungen in Bremsproberechtigung, Wagenprüferdienst und Rangierbegleitung in Theorie und Praxis.

Lokführerschein Klasse B

Vermittelt werden die Kenntnisse zur Fahrberechtigung der Führerscheinklasse B (Streckenlokführer/-in):

- Züge fahren – Regelfall, Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten (Betriebsdienst und Signalkunde)
- Zugfunk und Zugbeeinflussungsanlagen (PZB und LZB)
- Übungen am Fahrsimulator
- Triebfahrzeugtechnik

Mit der Fahrberechtigung Klasse B sind ein bundesweiter Einsatz im Zugfahrdienst und mit entsprechenden Zusatzausbildungen ein europaweiter Einsatz möglich. Alle Ausbildungsabschnitte enden jeweils mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung.

Teilnahmevoraussetzungen

- Vorlage eines Bildungsgutscheins gemäß SGB III
- Gesetzliche Vorgaben:
 - mindestens 20 Jahre alt
 - psychische und physische Eignung gemäß TfV
 - deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Persönliche Eignung:
 - Sekundarschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
 - Bereitschaft zum Schichtdienst
 - Bereitschaft zum Alleindienst
 - geeigneter Umgang mit unregelmäßigem Schlaf-Wach-Rhythmus
 - überregionale Mobilität und Flexibilität